

LEUTE

Abendzeitung
DIE IST GUT.

Cathy in Flirt-Stimmung

Simone Ballack, Lilly Becker, Sarah Engels, Désirée Nick – die Gästeliste beim Wiesn-Bummel konnte sich sehen lassen. Und alle folgten dem Ruf einer besonderen Frau: **Cathy Hummels**. Die Moderatorin, Influencerin und Unternehmerin hatte geladen und bot neben dem Styling im Roomers Hotel den Rundgang über die Wiesn samt Einkehr ins Café Kaiserschmarrn. Ein biederes Kaffeekränzchen war das nicht, sondern eine ausgelassene Champagner-Sause.

Von der Gastgeberin fiel nach Wochen der Vorbereitung eine Last von den Schultern, Hummels zeigte sich erleichtert: „Ich bin sehr happy, weil alle ganz viel Spaß haben.“

Vorab hatte die Münchnerin betont, für die Wiesn in Flirt-

Stimmung zu sein, doch irgendwie schien es zunächst nicht so zu laufen. „Geht so, es könnte besser sein“, lautete ihr Fazit.

Auf die Frage, ob sich die Männer überhaupt trauen, sie anzusprechen, schnappte sich Cathy kurzerhand den Wiesn-Chef **Clemens Baumgärtner**: „Der Clemens hilft mir heute.“

Nach dem Rundgang ging's noch in **Käfers** Wiesn-Schänke. Die Hilfe von Baumgärtner hat sich wohl noch ausgezahlt. „Mein Wiesn Bummel war ein voller Erfolg. Das Motto ‚Love Edition‘ haben wir auch bestens erfüllt! Ich zumindest habe eine neue Handynummer in meinen Kontakten eingespeichert“, erklärte die Gastgeberin am Ende fröhlich. Wer ihr Wiesn-Flirt gewesen ist, will sie aber nicht verraten. **Sven Geißelhardt**



Cathy Hummels (2. v. r.) mit Lilly Becker, Simone Ballack und Clemens Baumgärtner bei ihrem Wiesn-Bummel. Foto: dpa/Felix Hörhager



Mit viel Gaudi und Treffsicherheit dabei: Michaela May, Gastgeber Bernd Döpke (Niederlassungsleiter BMW München) und Jutta Speidel (r.) beim BMW Armbrustschießen. Fotos: Jens Hartmann für BMW



6. BIS 30. SEPTEMBER 2023
5 GÄNGE MIT WEINBEGLEITUNG
APERITIF AB 18:00 UHR
EINHEITLICH MENÜBEGINN 19.00 UHR
79,- EURO



ELLA
RESTAURANT & CAFÉ
LUISENSTRASSE 33 | 80333 MÜNCHEN
RESERVIERUNG UNTER: 089/700881
STICHWORT: „ESS-KLASSE“

RINDCHEN'S WEINKONTOR

Voll ins Schwarze

Beim legendären BMW Armbrustschießen zeigen die Promis auf der Wiesn, wie treffsicher sie so sind

Es gehört zum Oktoberfest mittlerweile genauso dazu wie die Tracht und die Brezn: Das traditionelle BMW Armbrustschießen, das alljährlich am ersten Wiesn-Montag stattfindet – heuer bereits zum 18. Mal.

Auch im Terminkalender der Promis hat die Veranstaltung ihren festen Platz. Denn neben Bier, bayerischen Schmankerln und guter Stimmung ist jedes Mal auch eine besondere Gaudi inklusive: Die Gäste dürfen – wie es der Name der Veranstaltung verrät – ihr Glück an der Armbrust versuchen.

Die Schießhalle des Arm-

brustschützenzettes der Familie **Inselkammer** platzte vor lauter VIPs fast aus allen Nähten. Gastgeber **Bernd Döpke**, der Leiter der BMW Niederlassung München, konnte neben zahlreichen Kunden und Geschäftspartnern auch viel Prominenz aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Showgeschäft begrüßen.

Zu den Gästen zählten u.a. die Schauspielerinnen **Jutta Speidel**, **Michaela May**, **Mariella Ahrens** und **Nicole Belstler-Boettcher**, die Schauspieler **Marcus Grüsser** und **Manuel Cortez**, das Volksmusik-Duo **Marianne** und **Michael Hartl**, das Moderatoren-Duo **Alexandra Polzin** und **Gerhard Leinauer**, CSU-Politikerin und Münchner Stadtministerin **Kristina Frank** und der Landtagsabgeordnete **Josef Schmid** (ehemaliger Bürgermeister) mit seiner Frau **Natalie**.

Diesmal begeisterte Kabarettist **Django Asül** die Gäste mit seinem Auftritt – ebenfalls ein Volltreffer.

Ab 17 Uhr trafen sich die Gäste in der Schießhalle des Armbrustschützenzettes von **Peter** und **Katharina Inselkammer**. Spannen, anlegen, zielen und

dann schießen – nach einer Einführung in den richtigen Umgang mit der Armbrust von den Profis der Schützengilde Winzerer Fährndl e. V. unter dem Vorsitz von **Klaus Feierlein** (1. Gildemeister) gab es gleich eine lange Schlange am Schießstand. Denn diesen Spaß ließ sich kaum einer der Gäste entgehen. Die Promis bewiesen Geschick und durchaus Ehrgeiz.

So auch Jutta Speidel, die statt im Dirndl in der Lederhose kam. Bei ihrem letzten Besuch hatte sie den ersten Platz bei den Damen belegt: „Und auch heute ist das Ziel natürlich wieder gewinnen“, meinte sie lachend. „Beim Armbrustschießen ist eine gescheite Lederhose viel praktischer als ein Dirndl.“

Viel Geschick bewies Politikerin Kristina Frank, die gleich vier Mal ins Schwarze traf: „Ich hatte einfach einen guten Lehrer“, gab sie sich bescheiden.

Andrea Vodermayr



Mit zünftigen Luftballons: Tänzerin Tiger Kircharz.



Auch verbal ein Volltreffer: Django Asül.



Kristina Frank, Marianne Hartl und Natalie Schmid (v. l.).